

**Ordentliche
Ortsbürgergemeindeversammlung
02/25
vom
21. November 2025, 19.00 Uhr
Waldhütte Habsburgwald**

Vorsitz:	Gemeindeammann Andreas Arrigoni
Protokoll:	Gemeindeschreiberin Chantal Eichholzer
Stimmzähler:	Christian Schaffner

Verhandlungen:

Stimmberechtigte laut Stimmregister:	57
Beschlussquorum:	12
es sind anwesend:	12

Weil das Beschlussquorum erreicht wird, werden sämtliche positiven und negativen Beschlüsse definitiv gefasst.

Gemeindeammann Andreas Arrigoni begrüsst die anwesenden Ortsbürgerinnen und Ortsbürger und stellt fest, dass die Unterlagen zur heutigen Versammlung rechtzeitig zugestellt wurden und dass die Akten zu den Verhandlungsgeschäften in der Gemeindekanzlei aufgelegt haben. Kurt Schneider lässt sich gesundheitsbedingt für heute entschuldigen. Er sei gestern bereits angeschlagen gewesen. Neu in der Runde möchte er Roger Haslimeier als Finanzkommissionspräsident begrüssen.

Die Traktandenliste lautet wie folgt:

1. Genehmigung Protokoll der letzten Gemeindeversammlung
2. Wahl eines Stimmzählers und eines Stimmzähler-Ersatzmitglieds für die Amtsperiode 2026/2029
3. Wahl Finanzkommission für die Amtsperiode 2026/2029
4. Kompetenzerteilung an den Gemeinderat für Land-, Wald- und Liegenschaftskäufe sowie die Begründung und Aufhebung von Dienstbarkeiten, Grundlasten usw. und den Abschluss von Tauschverträgen für die Amtsperiode 2026/2029
5. Genehmigung Budget 2026
6. Verschiedenes

0114 Ortsbürgergemeindeversammlungen
Genehmigung Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 21. November 2025

Einleitung Gemeindeammann Andreas Arrigoni tritt auf das Geschäft ein. Der Bericht des Gemeinderates lautet wie folgt:

Das Protokoll der letzten Ortsbürgergemeindeversammlung vom 12. Juni 2024 kann im Internet unter www.hausen.swiss oder bei der Gemeindekanzlei in gedruckter Form bezogen werden.

Diskussion Wird nicht gewünscht.

Antrag Das Protokoll sei zu genehmigen.

Abstimmung Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Gemeindeammann Andreas Arrigoni dankt der Verfasserin, Gemeindeschreiberin Chantal Eichholzer, für die Protokollerstellung.

0118 Organe
Wahl eines Stimmzählers und eines Stimmzähler-Ersatzmitglieds für die
Amtsperiode 2026/2029

Einleitung Gemeindeammann Andreas Arrigoni tritt auf das Geschäft ein. Der Bericht des Gemeinderates lautet wie folgt:

Christian Schaffner, hat sich dazu entschieden, auf eine weitere Kandidatur als Stimmzähler Ortsbürger zu verzichten. Er wird sein Amt nach 32 Jahren per Ende Dezember 2025 niederlegen. Der bisherige Stimmzähler-Ersatz, Stefan Schaffner, hat sich bereit erklärt, die Rolle als Stimmzähler zu übernehmen. Als Stimmzähler-Ersatz schlägt die Ortsbürgerkommission für die Amtsperiode 2026/2029 Patrick Schatzmann, geb. 2002, zur Wahl vor.

Stimmzähler Stefan Schaffner, Jg. 1975
Stimmzähler Ersatz Patrick Schatzmann, Jg. 2002

Diskussion Wird nicht gewünscht.

Antrag Die vorgeschlagenen Personen sollen für die Amtsperiode 2026/2029 als Stimmzähler bzw. Stimmzähler-Ersatz gewählt werden.

Abstimmung Beide vorgeschlagenen Personen werden einstimmig und mit einem Applaus als Stimmzählende gewählt.

Gemeindeammann Andreas Arrigoni gratuliert beiden Personen herzlich zur Wahl als Stimmzählende und wünscht viel Freude bei der Aufgabenerfüllung. Weiter dankt er Christian Schaffner für seine langjährige Treue als Stimmzähler und überreicht ihm als Dankeschön für die geleisteten Dienste Gewerbegutscheine und ein Glas Honig von Thomas Rohr.

9298 Organe
Wahl Finanzkommission für die Amtsperiode 2026/2029

Einleitung Gemeindeammann Andreas Arrigoni tritt auf das Geschäft ein. Der Bericht des Gemeinderates lautet wie folgt:

Es steht der Ortsbürgergemeindeversammlung frei, eine eigene Finanzkommission sowie deren Mitgliederzahl gemäss § 12 Gesetz über die Ortsbürgergemeinden einzusetzen oder die Finanzkommission der Einwohnergemeinde in den Belangen der Ortsbürgergemeinde als zuständig zu erklären.

Die Finanzkommission hat im Bereich der Ortsbürgergemeinde die gleichen Aufgaben und Befugnisse wie jene der Einwohnergemeinde (§ 12 Gesetz über die Ortsbürgergemeinden). Zu ihren Aufgaben gehört auch die Prüfung und Antragsstellung bezüglich des Gemeindeversammlungsprotokolls.

Bis anhin übernahm die Finanzkommission der Einwohnergemeinde die Aufgaben bei der Ortsbürgergemeinde. Der Gemeinderat vertritt die Ansicht, dass diese Regelung auch für die neue Amtsperiode 2026/2029 beizubehalten sei.

Diskussion Wird nicht gewünscht.

Antrag Die Finanzkommission der Einwohnergemeinde sei wie bis anhin auch in der Amtsperiode 2026/2029 für die Belange der Ortsbürgergemeinde als zuständig zu erklären.

Abstimmung Der Antrag wird einstimmig angenommen.

9631 Grundstücke und Immobilien, Erwerb und Veräusserung Land-, Wald- und Liegenschaftskäufe; Kompetenzerteilung an den Gemeinderat

Einleitung Gemeindeammann Andreas Arrigoni tritt auf das Geschäft ein. Der Bericht des Gemeinderates lautet wie folgt:

Erfahrungsgemäss sollte der Gemeinderat bei Land- und Waldkäufen innert nützlicher Frist handeln können. Unter Umständen wird ein für die Ortsbürgergemeinde nützliches Geschäft unnötig verzögert oder ein Vertrag kommt erst gar nicht zustande, weil zwischenzeitlich eine andere Vertragspartei gefunden wurde. Viele Ortsbürgergemeinden haben den Gemeinderat ermächtigt, innerhalb eines bestimmten Kreditrahmens Landkäufe und -verkäufe sowie Tauschverträge endgültig abzuschliessen. Diese Möglichkeit ist in § 8 des kantonalen Gesetzes über die Ortsbürgergemeinden ausdrücklich vorgesehen.

Die Einwohnergemeinde hat dem Gemeinderat in der Gemeindeordnung eine Ermächtigung für Grundstück- und Liegenschaftskäufe bis zu einer Höhe von maximal CHF 500'000.00 pro Jahr, die Veräusserung von Grundstücken und Liegenschaften bis zu einem Betrag von maximal CHF 100'000.00 pro Jahr, den Tausch von Grundstücken und Liegenschaften bis zu je 1'000 m² Tauschfläche und einer Tauschzahlung von höchstens CHF 100'000.00 pro Jahr sowie die Begründung und Aufhebung von Anmerkungen, Dienstbarkeiten und Grundlasten sowie von Grundpfandrechten zugunsten und zulasten der

Gemeinde mit den entsprechenden grundbuchamtlichen Eintragungen und Löschungen erteilt.

Weil für die Ortsbürgergemeinde keine Gemeindeordnung besteht (dies ist im Gegensatz zur Einwohnergemeinde gesetzlich nicht vorgeschrieben), muss diese Kompetenzerteilung auf die Amtsperiode des Gemeinderates begrenzt werden. Die Kompetenzerteilung kann jedoch jederzeit durch Beschluss der Ortsbürgergemeindeversammlung widerrufen werden.

Gemäss bisheriger Regelung hatte der Gemeinderat die Kompetenz betreffend Ortsbürgergemeinde Land-, Wald- und Liegenschaftskäufe bis zum Höchstbetrag von CHF 50'000.00 pro Jahr vorzunehmen. Für einen Grundstückverkauf oder einen Grundstücktausch ist der Ortsbürgergemeindeversammlung ein separates Geschäft zu unterbreiten. Diese Kompetenzerteilung soll auch für die kommende Amtsperiode 2026/2029 unverändert beibehalten werden.

Diskussion Wird nicht gewünscht.

Antrag Dem Gemeinderat seien von der Ortsbürgergemeinde für die kommende Amtsperiode 2026/29 folgende Kompetenzen einzuräumen:

- a) Land-, Wald- und Liegenschaftskäufe bis zum Höchstbetrag von CHF 50'000.00 pro Jahr
- b) Die Begründung oder Aufhebung von Dienstbarkeiten, Grundlasten, Vormerkungen und Anmerkungen.

Abstimmung Die Anträge werden einstimmig angenommen.

9220 **Budgetierung Ortsbürgergemeinde; Genehmigung Budget 2026**

Einleitung Gemeindeammann Andreas Arrigoni tritt auf das Geschäft ein und erläutert die Zahlen des Budgets 2026. Das Budget samt den Erläuterungen wurde den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern in schriftlicher und verkürzter Form zugestellt. Detailunterlagen konnten bei der Abteilung Finanzen Hausen vorgängig bezogen werden. Die Erläuterungen des Gemeinderates lauten wie folgt:

Ergebnis Ortsbürgergemeinde (inkl. Waldwirtschaft)

Gesamtergebnis Erfolgsrechnung: Das Budget der Ortsbürgergemeinde rechnet mit einem Aufwandüberschuss von CHF 4'300 (Budget 2025: CHF 4'400 Aufwandüberschuss). Finanzierungsergebnis:

Die Selbstfinanzierung von CHF -4'300 (Aufwandüberschuss) stellt gleichzeitig auch den Finanzierungsfehlbetrag dar (Budget 2025: CHF 4'400 Finanzierungsfehlbetrag).

Der Forstbetrieb Birretholz rechnet für das Jahr 2026 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 115, Anteil OG Hausen: CHF 4.06 (Budget 2025: 25'550 Ertragsüberschuss, Anteil OG Hausen: CHF 900.92). Der Kostenteil für die OG Hausen im Budget des Forstbetriebs basiert auf einem bewirtschafteten Waldflächenanteil von 3.53 %. (bis 31.12.2016: 5 %; 01.01.2017 bis 31.12.2018: 2.89 %; 01.01.2019 bis 31.12.2020: 3.77 %; 01.01.2021 bis 31.12.2024: 3.68 %).

Er erkundigt sich, ob es Fragen oder Erläuterungsbedarf gebe.

In Absprache mit dem Finanzkommissionspräsidenten, Roger Haslimeier, informiert Andreas Arrigoni, dass die Finanzkommission das Budget 2026 geprüft habe und zustimmend zur Kenntnis genommen habe.

Diskussion	Wird nicht gewünscht.
Antrag	Das Budget 2026 sei zu genehmigen.
Abstimmung	Der Antrag wird einstimmig angenommen.

0119 Informationen **Verabschiedung Christian Schaffner**

Christian Schatzmann bedankt sich bei Christian Schaffner für die jahrelange Arbeit für die Ortsbürgergemeinde und erwähnt, dass Christian stets zur Stelle war, wenn man Hilfe brauchte und sich auch aktiv für die Ortsbürger einsetzte. Er überreicht ihm ebenfalls im Namen der Ortsbürger ein Präsent in Form eines Gutscheines. Die Anwesenden applaudieren für Christian Schaffner.

8230 Bewirtschaftung und Nutzung eigener Wald **Waldumgang**

Christian Schatzmann informiert, dass die Ortsbürgerkommission beschlossen habe, dass der Waldumgang künftig nur noch alle zwei Jahre durchgeführt werde, da das Interesse nicht sehr gross sei und der Anlass doch auch mit Aufwand verbunden sei. Ebenfalls sei entschieden worden, dass der Waldumgang nicht wie bisher gegen Ende des Jahres stattfindet, sondern im kommenden Jahr am 9. Mai 2026 durchgeführt werde. Es sei geplant, dass man mit den Jägern eine Vorführung bezüglich Rehkitzrettung organisiere. Dies sei auch u. a. der Grund, weshalb man auf das hohe Gras im Frühjahr angewiesen sei, damit man der Bevölkerung eine solche Rehkitzrettung präsentieren könne.

0119 Informationen Anlässe

Christian Schatzmann macht auf die Adventseröffnung am 1. Dezember auf dem Dorfplatz und den Samichlaus beim Schulhaus am 6. Dezember aufmerksam und würde sich über die Anwesenheit von einigen Ortsbürgern freuen. Man sei immer auch dankbar für helfende Hände.

Christian Schatzmann orientiert, dass die Ortsbürgerkommission entschieden habe, dass man versuchen möchte, nicht mehr bei den Geburtstagen persönlich bei den Ortsbürgern vorbeizugehen, sondern zu einer Art «Kaffee-Kränzli» für alle Ortsbürger, welche im jeweiligen Jahr einen Geburtstag über 65 Jahre feiern, einzuladen. Die Idee sei, dass man einen Kaffeenachmittag veranstalte und an diesem Anlass den runden Geburtstagskindern ein Präsent überreiche, da die bisherige Regelung ziemlich aufwändig gewesen sei. Der erste Versuch sei am 27. Januar 2026 vorgesehen, weshalb man den Disporaum vor dem Gemeindesaal reserviert habe.

Myrta Schaffner teilt mit, dass ihr Sohn an verschiedene Chlausanlässe gehe und einen solchen schönen Anlass wie in Hausen AG, gäbe es gemäss seiner Rückmeldung nirgends. Sie dankt der Familie Schatzmann für ihr Engagement und die entsprechende Organisation. Die Anwesenden zeigen die Wertschätzung in Form von grossem Applaus.

1410 Bürgerrecht Akquise von neuen Ortsbürger/innen

Christian Schatzmann orientiert, dass er im Gespräch mit Claudia Renold stehe und sie aber noch nicht schlüssig seien, ob sie Interesse am Ortsbürgerrecht haben, da ihnen u. a. die Bedingungen nicht bekannt seien. Weiter habe man mit Redaktor, Hanspeter Widmer, vereinbart, dass er etwas für die Zeitung verfassen werde, aber dies sei bislang nicht geschehen. Er stellt fest, dass er sich auch für heute Abend angemeldet habe, jedoch nicht erschienen sei.

Gemeindeschreiberin Chantal Eichholzer informiert, dass sich Hanspeter Widmer hochhoffiziell für den heutigen Anlass entschuldigt habe.

Christian Schatzmann erwähnt, dass sich Hanspeter Widmer für die Versammlung aber nicht das anschliessende Nachtessen angemeldet habe und ihm keine Abmeldung bekannt sei.

p Informationen Inpflichtnahme durch Regierungsrat

Gemeindeammann Andreas Arrigoni informiert, dass sich der Gemeinderat dieses Jahr für die Adventseröffnung entschuldigen lassen müsse, da sie vom Regierungsrat ihre offizielle Inpflichtnahme-Feier an diesem Abend haben werden. Kurt Schneider, als austretender Gemeinderat, werde aber diesen Anlass übernehmen.

Gemeindeammann Andreas Arrigoni schliesst die Versammlung um 19.14 Uhr, dankt im Namen des Gemeinderates für die Einladung in die stimmungsvolle Waldhütte und wünscht allen Anwesenden einen gemütlichen Abend und eine schöne Advents- und Weihnachtszeit.

5212 Hausen, 10. Mai 2026

GEMEINDERAT HAUSEN AG

Gemeindeammann Gemeindeschreiberin

Andreas Arrigoni

Chantal Eichholzer